

Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

Deutliches Entgeltplus und schrittweise Angleichung



dbb Verhandlungskommission Luftsicherheit mit Verhandlungsführer Volker Geyer, 3.v.l.



Nach schwierigen Verhandlungen für die Kolleginnen und Kollegen in der Luftsicherheit haben wir ein Ergebnis erreicht, das sich sehen lassen kann. Am Ende der sechsten Verhandlungsrunde am 28. März 2022 stand ein Kompromiss, der für alle deutliche Verbesserungen beim Entgelt bringt. dbb Verhandlungsführer Volker Geyer erklärt: „Wir haben ein gutes Ergebnis erzielt, das den Beschäftigten die in Zeiten hoher Inflation dringend notwendigen Entgeltsteigerungen sichert und ihre hohe Leistungsbereitschaft honoriert. Und das trotz der schwierigen Bedingungen in der Pandemie, die die Luftverkehrsbranche in eine nie dagewesene Krise gestürzt hat. Außerdem haben wir feste Schritte zur bundesweiten Angleichung der Entgelte und zur Abschaffung der niedrigeren Einstiegs- und Probezeitentgelte vereinbart. Beides war überfällig, um das Bezahlungssystem gerechter zu machen.“

Entgelterhöhungen in zwei bis drei Schritten

Ein zentrales Element des Ergebnisses ist die Erhöhung der Stundenentgelte. Die Entgelte werden je nach Entgeltgruppe in zwei bis drei Schritten erhöht. Gleichzeitig erfolgt in den Entgeltgruppen II und III eine Angleichung der Entgelte in den verschiedenen Bundesländern in bis zu 3 Schritten. Die neuen Regelungen haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2023.

Entgeltgruppe I (§ 5 LuftSiG):

- Ab 1. Januar 2022: Erhöhung um **0,80 Euro** auf **19,81 Euro**
- Ab 1. Oktober 2022: Erhöhung um weitere **0,19 Euro** auf **20 Euro**
- Ab 1. April 2023: Erhöhung um weitere **0,60 Euro** auf **20,60 Euro**
- Prozentuale Erhöhung insgesamt: **8,36 Prozent**

Entgeltgruppe II (§§ 8, 9 LuftSiG / PWK):

In der Entgeltgruppe II erfolgt die erste Erhöhung zum 1. April 2022. Mit **0,97 Euro** ist sie jedoch höher als in Entgeltgruppe I. Damit haben wir unser Ziel erreicht: Der Abstand zwischen den Entgeltgruppen I und II wird dauerhaft verringert.

Bundesländer	Baden-Württemberg, Bayern (MUC), Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen, Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz, Saarland	Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Bayern
bisheriges Entgelt in Euro	17,73	16,90	15,57	14,22
Entgelt ab 01.04.2022	18,70	18,33	17,20	16,27
Entgelt ab 01.10.2022	18,89	18,51	17,38	16,43
Entgelt ab 01.01.2023		18,89	18,13	17,76
Entgelt ab 01.04.2023	19,49	19,49	18,71	18,32
Entgelt ab 01.01.2024			19,49	19,49
Prozentuale Erhöhung insgesamt	9,93 %	15,33 %	25,18 %	37,06 %

Entgelttabelle nach vorläufiger Berechnung des dbb vorbehaltlich der Redaktion; ohne Gewähr

Entgeltgruppe III (§§ 8, 9, 9a LuftSiG):

Bundesländer	Baden-Württemberg	Bayern (MUC), Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen	Nordrhein-Westfalen	Berlin, Brandenburg	Rheinland-Pfalz, Saarland	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
bisheriges Entgelt in Euro	16,47	15,76	15,48	15,43	15,33	14,22	13,64
Entgelt ab 01.04.2022	17,19	16,85	16,85	16,85	16,85	15,30	15,30
Entgelt ab 01.01.2023		17,19	17,19	17,19	17,19	16,33	16,33
Entgelt ab 01.04.2023	17,84	17,84	17,84	17,84	17,84	16,95	16,95
Entgelt ab 01.01.2024						17,84	17,84
Prozentuale Erhöhung insgesamt	8,32 %	13,20 %	15,25 %	15,62 %	16,37 %	25,46 %	30,79 %

Entgelttabelle nach vorläufiger Berechnung des dbb vorbehaltlich der Redaktion; ohne Gewähr

Entgeltgruppe IV (Service qualifiziert):

- Ab 1. April 2022: Erhöhung um **0,82 Euro** auf **13,72 Euro**
- Ab 1. Oktober 2022: Erhöhung um weitere **0,19 Euro** auf **13,91 Euro**
- Ab 1. April 2023: Erhöhung um weitere **0,55 Euro** auf **14,46 Euro**
- Prozentuale Erhöhung insgesamt: **12,09 Prozent**

Zusätzlich haben wir uns auf eine Zulage für PRM-Service von **0,45 Euro** pro Stunde ab dem 1. April 2023 geeinigt.

Entgeltgruppe V (Service):

- Ab 1. April 2022: Erhöhung um **0,77 Euro** auf **13,09 Euro**
- Ab 1. Oktober 2022: Erhöhung um weitere **0,19 Euro** auf **13,28 Euro**
- Ab 1. April 2023: Erhöhung um weitere **0,55 Euro** auf **13,83 Euro**
- Prozentuale Erhöhung insgesamt: **12,26 Prozent**

Operativ tätige betriebliche Angestellte

Die Entgelte der operativ tätigen betrieblichen Angestellten erhöhen sich zum 1. April 2022 um 4,2 Prozent, zum 1. Oktober 2022 um 1 Prozent und zum 1. April 2023 um 3 Prozent. Ausgenommen sind Beschäftigte mit einer Monatsvergütung in Vollzeit ab 4.000 Euro brutto.

Abschaffung der Einstiegs- und Probezeitentgelte

Außerdem haben wir eine schon seit Jahren erhobene Forderung durchgesetzt, nämlich die schrittweise Abschaffung der Einstiegs- und Probezeitentgelte. Diese werden überall an die vollen Stundenentgelte herangeführt: in Entgeltgruppe I in drei Schritten zum 1. April 2022, 1. Januar 2023 und 1. Januar 2024, in der Entgeltgruppe II in einem Schritt zum 1. April 2022 (Ausnahme sind Rheinland-Pfalz und das Saarland. Dort erfolgt die Angleichung in 2 Schritten zum 1. April 2022 und 1. Januar 2023). In Entgeltgruppe III erfolgt die Angleichung in 2 Schritten zum 1. April 2022 und 1. Januar 2023.

Verhandlungen über Führungskräfte und Ausbilder

Schließlich haben wir uns darauf verständigt, zeitnah neue Verhandlungen über die Eingruppierung von Führungskräften und Ausbildern aufzunehmen.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de